

**DANONE**  
**NACHHALTIGKEITSGRUNDSAETZE**  
**&**  
**UMSETZUNGSHINWEISE FUER**  
**GESCHAESCHFTSPARTNER**  
**2022**

Juni 2022

# DANONE NACHHALTIGKEITSPRINZIPIEN

## EINFUEHRUNG

Danone hat es sich seit langem zur Aufgabe gemacht, so vielen Menschen wie möglich gesunde Lebensmittel zugänglich zu machen. Das Unternehmen möchte zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten anregen und gleichzeitig messbare Auswirkungen auf Ernährung, Gesellschaft, Gesellschaft und Umwelt erzielen.



# 1 ANWENDUNGSBEREICH, ZIEL UND DURCHFUEHRUNG



Diese Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätze, im Folgenden als "DSP" bezeichnet, legen die Standards für Danone und seine Partner, einschließlich Lieferanten, Vertriebshändler und alle anderen Dritten, im Folgenden als "das Unternehmen" bezeichnet, fest und umreißen die Verpflichtungen zur Gestaltung fairer, nachhaltiger und ethischer Beziehungen.

Danone ist sich bewusst, dass diese Nachhaltigkeitsprinzipien in einigen Fällen über die Industrienormen und/oder lokalen Vorschriften hinausgehen, und wir werden uns bemühen, unser Wissen und unsere Leitlinien mit unseren Partnern zu teilen, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen.

## ZU DEN NACHHALTIGKEITSPRINZIPIEN VON DANONE GEHÖREN:

- Die sozialen Grundprinzipien.
- Die grundlegenden Umweltprinzipien.
- Die Grundsätze der Unternehmensethik

Die hier dargelegten Grundsätze sind eine Ergänzung zu den [Danone-Verhaltenskodex](#) und den

[Danone-Verhaltenskodex für Geschäftspartner](#) sowie andere relevante Sozial- und Umweltrichtlinien, die auf der Danone-Website und dem Lieferantenportal aufgeführt sind.



Die DSP-Anforderungen gelten weitgehend für die gesamte Wertschöpfungskette. Sie gelten für Danone und seine Partner, soweit sie für ihr Geschäft und die Art ihrer Tätigkeit relevant sind.

- Im Falle von Danone unterliegt die Umsetzung von DSP den Bestimmungen von:

**DSP-DURCHFUEHRUNGSHINWEISE FUER DANONE UND MITARBEITER**

- Bei der Anwendung auf die Partner von Danone unterliegt die Umsetzung von DSP den Bestimmungen von:

**DSP-DURCHFUEHRUNGSHINWEISE FUER GESCHAFTSPARTNER S.13**

Darüber hinaus wird erläutert, wie die DSP auf die verschiedenen Ebenen der Die Lieferkette von Danone in:

**DANONE-LEITLINIEN FUER VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG: ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LIEFERANTEN ZUR EINHALTUNG DER DANONE-NACHHALTIGKEITSGRUNDSATZE**



# 2 SOZIALE GRUNDPRINZIPIEN

Von dem Unternehmen wird erwartet, dass es zumindest die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhält, je nachdem, was den höchsten Schutz für die Arbeitnehmer bietet. Von dem Unternehmen wird erwartet, dass es die Menschenrechte seiner Mitarbeiter schützt und fördert.

Von Danone wird erwartet, dass es ein fairer Arbeitgeber ist und die internationalen Arbeitsnormen einhält, einschließlich der Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Gesetze zum Verbot von Sklaverei und Menschenhandel. Dies sind die 10 grundlegenden Sozialprinzipien von Danone.

## AUSGEWAHLTE VERWEISE:

Danone hat diese 10 grundlegenden Sozialprinzipien in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards formuliert:

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die UN-Prinzipien zur Stärkung der Rolle der Frau, das UN-Menschenrecht auf Wasser und Sanitärversorgung, die Freiwilligen Leitlinien der FAO für eine verantwortungsvolle Verwaltung von Landbesitz, Fischerei und Wälder (VGGT), die Children's Rights and Business Principles, die Global LGBTI Standards for Business und den UN Global Compact sowie eine Reihe international anerkannter gemeinsamer Kodizes wie den Ethical Trading Initiative Base Code und den Global Social Compliance Programme Reference Code.

## 2.1 KEINE KINDERARBEIT:

### ALLE ARBEITNEHMER HABEN EIN ANGEMESSENES ALTER

Jede Form der unrechtmäßigen Beschäftigung oder Ausbeutung von Kindern ist verboten. Das Unternehmen darf keine Kinder unter fünfzehn (15) Jahren beschäftigen und muss jederzeit strenge Alterskontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass diese Politik eingehalten wird. Wenn das örtliche Gesetz ein höheres Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern festlegt oder die Schulpflicht ein höheres Alter vorsieht, gilt diese Grenze. Diese Richtlinie unterliegt den von der Internationalen Arbeitsorganisation anerkannten Ausnahmen. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht für gefährliche Arbeiten, Nachtarbeit oder Tätigkeiten, die die normale Ausbildung beeinträchtigen, eingestellt werden. Werden Kinder direkt oder indirekt bei der Arbeit angetroffen, muss das Unternehmen einen Sanierungsplan umsetzen, Maßnahmen und Programme entwickeln oder sich an ihnen beteiligen und zu ihnen beitragen, die das Wohl des Kindes in den Vordergrund stellen und dem Kind den Zugang zu einer angemessenen Ausbildung bis zum Alter von 15 Jahren bzw. bis zum Erreichen der Schulpflicht im jeweiligen Land ermöglichen.



## **2.2 KEINE ZWANGSARBEIT, SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL:**

### **DIE ARBEIT ERFOLGT AUF FREIWILLIGER BASIS**

API-Arbeit muss auf freiwilliger Basis und nicht unter Androhung von Strafen oder Sanktionen erfolgen. Alle Formen von Zwangsarbeit sind verboten, einschließlich jeglicher Form von Gefängnisarbeit, Menschenhandel, Arbeitsverpflichtung oder Schuldknechtschaft. Im Besonderen:

- Jeder Arbeitnehmer sollte die Möglichkeit haben, sich frei zu bewegen und das Arbeitsverhältnis im Rahmen der üblichen vertraglichen Bestimmungen zu beenden. Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer sollte vom Unternehmen nicht durch physische Beschränkung (Einsperren), Missbrauch, Praktiken wie das Einbehalten von Pässen oder anderen Ausweispapieren und wertvollen Gegenständen, die Androhung der Meldung illegaler Arbeitnehmer an die Behörden oder die Androhung von Strafen jeglicher Art eingeschränkt werden;
- Kein Arbeitnehmer sollte für einen Job bezahlen. Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Einstellung, der Beschäftigung und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses sollten vom Arbeitgeber und nicht vom Arbeitnehmer getragen werden (Prinzip "Arbeitgeber zahlt");
- Kein Arbeitnehmer sollte sich verschulden oder zur Arbeit gezwungen werden. Die Arbeitnehmer sollten frei arbeiten, über die Bedingungen ihrer Arbeit im Voraus informiert sein und regelmäßig wie vereinbart bezahlt werden. Kein Arbeitnehmer darf durch überhöhte Einstellungsgebühren, unerlaubte Lohnabzüge, Disziplinarmaßnahmen, Geldstrafen oder überhöhte Preise für Firmenwaren, Werkzeuge oder Uniformen zur Arbeit gezwungen werden.

## **2.3 KEINE DISKRIMINIERUNG:**

### **ALLE ARBEITNEHMER WERDEN GLEICH UND MIT RESPEKT UND WÜRDE BEHANDELT**

Das Unternehmen muss alle Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln. Niemand darf bei der Einstellung, Vergütung, Beförderung, Disziplinierung, Kündigung oder Pensionierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Nationalität, politischer Meinung, sozialer Gruppe oder ethnischer Herkunft diskriminiert werden.

## **2.4 KEINE BELÄSTIGUNG UND MISSBRAUCH: FAIRE BEHANDLUNG DER ARBEITNEHMER**

Das Unternehmen darf die Anwendung oder Androhung von körperlicher Züchtigung, geistiger oder körperlicher Nötigung, Schikane, Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung, oder Missbrauch jeglicher Art weder unterstützen noch tolerieren.

## **2.5 VEREINIGUNGSFREIHEIT UND RECHT AUF TARIFVERHANDLUNGEN:**

Das Unternehmen muss das Recht respektieren, einer Gewerkschaft in Übereinstimmung mit dem Gesetz beizutreten oder zu gründen, ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu haben. Werden die Arbeitnehmer von einer gesetzlich anerkannten Gewerkschaft vertreten, sollte sich das Unternehmen verpflichten, einen konstruktiven Dialog mit den frei gewählten Vertretern der Gewerkschaft zu führen und in gutem Glauben mit diesen Vertretern zu verhandeln

## 2.6 GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ

Das Unternehmen sollte dafür sorgen, dass der Arbeitsplatz und seine Umgebung die körperliche Unversehrtheit und die Gesundheit der Mitarbeiter nicht gefährden. Maßnahmen zur Verringerung der Unfallgefahren und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind Gegenstand laufender Programme. Die den Mitarbeitern zur Verfügung gestellten Sanitäreinrichtungen, Kantinen und Unterkünfte werden gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen gebaut und instandgehalten.

Das Unternehmen muss seinen Mitarbeitern zumindest Schulungen, Trinkwasser, saubere Toiletten in ausreichender Zahl, ausreichende Belüftung, Notausgänge, angemessene Beleuchtung, Ruhepausen und Zugang zu medizinischer Versorgung bieten. Bei Arbeitnehmern, die im Freien arbeiten, z. B. in der Landwirtschaft, sollten die Risikobewertungen auch eine Überprüfung der Häufigkeit der Pausen und der Beschattung der Arbeitnehmer in Situationen mit hoher Intensität, großer oder geringer Hitze über einen längeren Zeitraum umfassen.

Das Unternehmen sollte sich bemühen, das Bewusstsein und das Verständnis für Stress bei dem Unternehmen, seinen 1 Arbeitnehmern und ihren Vertretern sowie für Arbeitsweisen, die die Faktoren, die zu Stress.

## 2.7 ARBEITSZEITEN SIND FUER ALLE ARBEITNEHMER ANGEMESSEN

Das Unternehmen sollte sicherstellen, dass die Arbeitszeiten, einschließlich Überstunden, in den Arbeitsverträgen festgelegt sind und mit dem Gesetz und den internationalen Normen übereinstimmen. Überstunden sollten freiwillig sein und verantwortungsbewusst eingesetzt werden, wobei Folgendes zu berücksichtigen ist: die Sicherheit der Arbeitnehmer, der Umfang, die Häufigkeit und die Stunden, die von einzelnen Arbeitnehmern und der Belegschaft insgesamt geleistet werden. Überstunden sollten nicht als Ersatz für reguläre Beschäftigung verwendet werden und sollten immer zu einem Prämiensatz vergütet werden, wie gesetzlich vorgeschrieben, entweder monetarisiert oder durch Freizeitausgleichsregelungen. In jedem 7-Tage-Arbeitszeitraum sollten mindestens 24 zusammenhängende Ruhestunden gewährt werden. Sofern gesetzlich zulässig, sind 48 zusammenhängende Ruhezeiten in jedem 14-tägigen Arbeitszeitraum vorzusehen.

## 2.8 ENTLOHNUNG: ALLE ARBEITNEHMER ERHALTEN FAIRE LOEHNE

Das Unternehmen muss sicherstellen, dass die Löhne nicht höher sind als der geltende gesetzliche Mindestlohn oder die branchen- bzw. landesüblichen Löhne und dass die Arbeitnehmer im Vergleich zu den branchen- bzw. landesüblichen Löhnen einen angemessenen Lohn erhalten. Die Arbeitnehmer erhalten und verstehen ihre Lohnabrechnung.

## 2.9 VIelfALT UND INTEGRATION

Von dem Unternehmen wird erwartet, dass es eine positive Kultur der Integration fördert und die Vielfalt auf allen Unternehmensebenen unterstützt, um die lokale Bevölkerung zu repräsentieren.

Das Unternehmen stellt sicher, dass die Eigentums- und Landrechte von Einzelpersonen, indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften respektiert werden. Bei Verhandlungen über deren Eigentum oder Land, einschließlich der Nutzung und Übertragung, werden die Grundsätze der freien, vorherigen und informierten Zustimmung (FPIC), der Vertragstransparenz und der Offenlegung beachtet.

---

<sup>1</sup> Gemäß der Definition der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: "Ein Stresszustand liegt vor, wenn ein Ungleichgewicht besteht zwischen der Wahrnehmung der Einschränkungen durch das Arbeitsumfeld und der Wahrnehmung der eigenen Ressourcen, um 7 mit diesen Zwängen fertig zu werden. Stress kann die Effizienz bei der Arbeit beeinträchtigen und zu schweren gesundheitlichen Problemen führen.

# 3 GRUNDLEGENDE UMWELTPRINZIPIEN

Von dem Unternehmen wird erwartet, dass es zumindest die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhält, die den höchsten Umweltschutz gewährleisten. Darüber hinaus muss es die 7 grundlegenden Umweltprinzipien und alle relevanten Umweltstandards einhalten, die auf dem Lieferantenportal von Danone aufgeführt sind.



## AUSGEWAHLTE VERWEISE:

**Danone hat diese 7 grundlegenden Umweltprinzipien in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards formuliert:**

Die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung (UN 1992), der UN-Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg (UN 2002), das Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 und die Freiwilligen Leitlinien der FAO für eine verantwortungsvolle Verwaltung von Land, Fischerei und Wäldern (VGGT).





### 3.1 BIOLOGISCHE VIelfALT

Das Unternehmen ist verpflichtet, einen Ansatz zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in seinen Betrieben und Lieferketten zu wählen. Je nach Branche wird von den Unternehmen erwartet, dass sie die Auswirkungen ihrer Organisation auf die biologische Vielfalt verstehen und Kontrollen einrichten, um den Schaden zu minimieren und restaurative/regenerative Ansätze zu verfolgen, wie z. B. den Einsatz von nützlichen Schädlingen, Feldrändern und anderen regenerativen landwirtschaftlichen Praktiken.

### 3.2 ENTFORSTUNG

Das Unternehmen wird dazu angehalten, eine Verpflichtung zur Vermeidung von Abholzung und Konversion für seine Betriebe und Lieferketten zu übernehmen, die mit den Anforderungen der NDPE (No Deforestation, No Peat, No Exploitation) und der AccoUntability Framework Initiative übereinstimmt und einen hohen Kohlenstoffbestand aufrechterhält. Das Unternehmen muss Informationen zur Verfügung stellen, die die Verpflichtung von Danone zur Null-Abholzung und zur Nichtumwandlung von Flächen mit hohem Naturschutzwert (High Conservation Value [HCV]) unterstützen, wie z. B. die GPS-Koordinaten der Herkunft der Zutaten gemäß der Waldpolitik von Danone.

### 3.3 ZIRKULARITÄET (ABFALL UND PLASTIK)

Danone möchte mit Unternehmen zusammenarbeiten, um eine zivile Verpackungswirtschaft aufzubauen, indem die Menge der gelieferten Produkt- und Transportverpackungen minimiert, und die Wiederverwendbarkeit, Wiederverwertbarkeit, Kompostierbarkeit und der Recyclinganteil des Verpackungsmaterials erhöht wird. Das Unternehmen ist angehalten, sich an Lösungen für die Sammlung, Sortierung und Wiederverwertung von Verpackungen zu beteiligen, um zu verhindern, dass Verpackungsmaterial auf Deponien oder als Abfall landet. Lebensmittelabfälle sollten überwacht und minimiert und die Prozesse kontinuierlich optimiert werden; überschüssige Lebensmittel sollten nach Möglichkeit wiederverwendet werden oder verteilt.

## 3.4 WASSER



In Übereinstimmung mit der Wasserpolitik von Danone wird von dem Unternehmen erwartet, dass es eine Wasserstrategie verfolgt, die darauf ausgerichtet ist, die Wasserressourcen zu erhalten, den Wasserkreislauf zu fördern (Wiederverwendung, Wiederverwendung, Wiederverwertung) und sicherzustellen, dass die Geschäftstätigkeit den Zugang zu sicherem Trinkwasser für die Gemeinschaft nicht negativ beeinflusst.

## 3.6 UMWELTMANAGEMENT

Das Unternehmen ist verpflichtet, ein anerkanntes Umweltmanagementsystem einzuführen, um Umweltauswirkungen zu ermitteln, zu minimieren und zu vermindern. Das Unternehmen muss sicherstellen, dass es alle für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Umweltgenehmigungen erhalten hat, einschließlich derer für die Nutzung und Entsorgung von Wasser und Abfall. Dies sollte auch die Messung der transportierten, importierten und gefährlichen Abfälle gemäß dem Basler Übereinkommen umfassen.

Gefahrstoffe, Chemikalien und gefährliche Substanzen müssen gemäß den Empfehlungen des Herstellers sicher gelagert, gehandhabt, recycelt, wiederverwendet und entsorgt werden.

Es dürfen nur gesetzlich zugelassene chemische Stoffe verwendet werden. Das Unternehmen ist verpflichtet, den Einsatz von Chemikalien, Tierarzneimittelrückständen und Düngemitteln zu reduzieren und den Einsatz von Chemikalien und Düngemitteln, die für die Gesundheit der Menschen gefährlich sind, auszuschließen.

## 3.7 TIERSCHUTZ

Unternehmen, die tierische Produkte (d.h. Milch, Fleisch, Fisch, Eier) entweder als Zutaten oder als Teil von Fertig- oder Halbfertigprodukten anbieten, müssen die fünf Freiheiten der Weltorganisation für Tiergesundheit [OIE] einhalten, um das Wohlergehen der Tiere zu schützen. Das Unternehmen sollte gute Haltungssysteme und -praktiken sicherstellen, um das Auftreten von Krankheiten zu verhindern und den Einsatz von Tierarzneimitteln zu minimieren. Die Eier müssen mindestens käfigfrei sein.

Tierversuche sollten nicht durchgeführt werden, wenn eine andere wissenschaftlich zufriedenstellende Methode zur Erlangung des angestrebten Ergebnisses, die nicht mit dem Einsatz eines Tieres verbunden ist, vernünftigerweise und praktisch verfügbar ist.

## 3.5 KLIMAWANDEL &

Im Einklang mit der Verpflichtung von Danone, bis 2050 ein "Net Zero"-Unternehmen zu sein, wird von dem Unternehmen erwartet, dass es seine direkten und indirekten Treibhausgasemissionen aus seinen verschiedenen Aktivitäten misst und minimiert. Das bedeutet, den Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien zu erhöhen und regenerative landwirtschaftliche Praktiken anzuwenden. Das Unternehmen soll den Transport optimieren, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

# 4

# ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Von dem Unternehmen wird erwartet, dass es mit allen anwendbaren gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen vertraut ist und diese einhält. vertragliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten, einschließlich dieser ethischen Grundsätze.

## 4.1 AUSWAHLVERFAHREN UND INTERESSENKONFLIKTE

Danone behält sich das Recht vor, im Rahmen seines Auswahlverfahrens ein Integritätsscreening einschließlich einer Due Diligence-Prüfung des Unternehmens vorzunehmen.

Das Unternehmen ist verpflichtet, jeden potenziellen Interessenkonflikt vor Beginn des Auswahlverfahrens schriftlich zu erklären.

## 4.3 GESCHENKE UND GASTFREUNDSCHAFT

Dem Unternehmen ist es untersagt, Danone Mitarbeitern, Kunden oder anderen relevanten Stakeholdern (wie z. B. Regierungsbeamten) Geschenke oder Gastfreundschaft über einem nominalen Wert anzubieten, wenn sie im Namen von Danone arbeiten. Jedes angebotene Geschenk muss einen reinen Nennwert haben und darf nicht dazu dienen (oder als solche wahrgenommen werden können), eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen. Jede angebotene Gastfreundschaft muss mit Geschäftszwecken verbunden sein, muss angemessen sein und darf nicht dazu dienen (oder als solche wahrgenommen werden können), eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen. Im Rahmen von Ausschreibungs- oder Vertragsverhandlungen dürfen keine Geschenke oder Gastfreundschaften angeboten werden.

## 4.2 BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION, GELDWAESCHE, WETTBEWERBS- RECHT UND INTERNATIONALE HANDELSANKTIONEN

Das Unternehmen hält sich an alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption, Betrug, Geldwäsche, internationalen Handelssanktionen und Wettbewerb. Bei Danone gibt es eine Null-Toleranz- Haltung gegenüber Bestechung und Korruption. Das Unternehmen lässt sich nicht auf irgendeine Form der Bestechung oder Korruption ein, um einen unlauteren oder unangemessenen Vorteil zu erlangen, unabhängig davon, ob dieser tatsächlich oder vermeintlich vorliegt. Das Unternehmen wird sich nicht an Aktivitäten beteiligen, die als wettbewerbsbehindernd angesehen werden könnten. Das Unternehmen wird keine Geschäfte mit eingeschränkten Parteien tätigen und die notwendige Überprüfung aller verbundenen Parteien sicherstellen und alle geltenden internationalen Handelssanktionsgesetze einhalten.

# BESORGNIS ERREGEND

Jede Nichteinhaltung dieser Grundsätze (einschließlich der Nichteinhaltung durch Mitarbeiter des Unternehmens oder durch Personen, die im Namen des Unternehmens handeln) von der das Unternehmen Kenntnis hat, sollte Danone unverzüglich gemeldet werden, da dies einen Verstoß gegen diese Nachhaltigkeitsgrundsätze darstellt. Sollte das Unternehmen Bedenken bezüglich dieses Verhaltenskodexes oder seiner Anwendung haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei Danone.

Wir bei Danone unterstützen nachdrücklich eine Kultur des Eintretens für das Unternehmen und seine Mitarbeiter, ohne Angst vor Repressalien gegen jeden, der ein echtes Anliegen meldet. Alle Fälle werden in angemessener Weise untersucht, und wenn Verstöße festgestellt werden, werden entsprechende Maßnahmen ergriffen. Danone hat eine Nulltoleranz gegenüber Angriffen auf Menschenrechtsverteidiger und erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie die gleiche Haltung einnehmen und diese auch an ihre Lieferanten weitergeben.

Sollte das Unternehmen es aus irgendeinem Grund vorziehen, ein Anliegen vertraulich über einen anderen Kanal zu melden, so verfügt Danone auch über ein spezielles Meldeinstrument namens DANONE ETHICS LINE ([www.danoneethicsline.com](http://www.danoneethicsline.com)). Dieses Tool kann bei Bedarf auch anonym genutzt werden.

# DSP EINFUEHRUNGSHINWEISE FUER GESCHAESCHFTSPARTNER

## EINFUEHRUNG

Bei Danone haben wir verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken zu einem festen Bestandteil unserer Strategie gemacht und streben danach, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, umweltverträgliche Praktiken und ethisches Verhalten als Teil unserer ständigen Verpflichtung zur Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette zu fördern.



# 1 ANWENDUNGSBEREICH UND ZIELSETZUNG

Die Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätze, im Folgenden "DSP" genannt, legen fest, was von allen Lieferanten, Vertretern, Händlern und anderen Dritten, im Folgenden "Geschäftspartner" genannt, gefordert und erwartet wird. Die Akzeptanz und Einhaltung der DSP (oder die Bereitstellung gleichwertiger Grundsätze) ist Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung mit Danone.

- Unter Lieferanten verstehen wir die direkten Lieferanten von Waren und Dienstleistungen (Stufe 1), die Unterpelieferanten von Waren und Dienstleistungen (Stufe 2) und die Ursprungslieferanten von Waren und Dienstleistungen, d. h. die landwirtschaftlichen Betriebe, die Rohstoffgewinnung, die Fischerei oder die Bereitstellung von Betriebsmitteln (Stufe 3 und darüber hinaus). In diesem Sinne:
  - o Dritte/externe Hersteller von Danone werden als Tier-1-Lieferanten betrachtet.
  - o Von den Partnern wird erwartet, dass sie gleichwertige Anforderungen erfüllen, und sie werden gebeten, ihren Weg der kontinuierlichen Verbesserung entsprechend zu teilen.
- Die DSP-Anforderungen gelten weitgehend für die gesamte Lieferkette. Sie gelten für die Geschäftspartner, soweit dies für ihr Geschäft und die Art ihrer Tätigkeit relevant ist. Weitere Hinweise dazu, wie der DSP und die unterstützenden Richtlinien auf die verschiedenen Ebenen der Lieferkette von Danone anzuwenden sind, finden Sie in:

## **DANONES RICHTLINIEN FÜR EINE VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG: ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LIEFERANTEN ZUR WAHRUNG DER NACHHALTIGKEITSGRUNDSATZE VON DANONE**

- Danone wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung des DSP zu gewährleisten, und unsere Lieferanten zu einer kontinuierlichen Verbesserung der besten Praktiken ermutigen und von ihnen erwarten, dass sie dasselbe in ihrer eigenen Lieferkette tun.
- Geschäftspartnern ist es nicht gestattet, die Herstellung von Waren und Dienstleistungen für Danone an Subunternehmer zu vergeben, ohne Danone vorher schriftlich zu informieren und die schriftliche Zustimmung zu erhalten, dass dies für Danone akzeptabel ist.

Es liegt in der Verantwortung des Geschäftspartners, Anforderungen, die dem DSP gleichwertig oder ähnlich sind, in seinen eigenen Betrieben und in seiner Lieferkette bis hin zu den Lieferanten von Rohstoffen zu verbreiten, zu schulen und mit der gebotenen Sorgfalt umzusetzen und diese Standards mit einem eigenen Überwachungsprogramm durchzusetzen.

# 2 UMSETZUNG

**Die Akzeptanz und Einhaltung der Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätze werden von den Geschäftspartnern bestätigt, wenn sie akzeptieren, Geschäfte mit Danone zu tätigen, einschließlich der Unterzeichnung eines Vertrags oder der Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) und/oder der Annahme der Ausführung einer Bestellung.**

**Jeder Geschäftspartner garantiert, dass er die Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätze einhält** und werden nachweisen, dass sie sich über die Mindestanforderungen hinaus kontinuierlich verbessern. Wenn Danone das Sub-Contracting genehmigt hat, wird von den unterbeauftragten Arbeitsplätzen erwartet, dass sie die Erwartungen der Danone Sustainability Principles erfüllen.

**Die Verpflichtung von Danone zur Transparenz bedeutet, dass wir von unseren Geschäftspartnern erwarten, dass sie Danone Informationen über ihre relevanten Nachhaltigkeitspolitiken und Praktiken, Bedingungen oder Risiken in der Lieferkette sowie über die Art und Weise, wie solche Bedingungen oder Risiken verhindert oder angegangen werden, zur Verfügung stellen.**

Auf Anfrage von Danone legen die Geschäftspartner Danone Informationen über ihre Lieferkette offen, entweder direkt oder über eine von Danone empfohlene spezielle Internetplattform. Dies kann Informationen über die geografische Herkunft von Rohstoffen, soziale, ökologische oder ethische Eigenschaften und die Standorte umfassen, die für die Produktion und Lieferung dieser Materialien und Dienstleistungen genutzt werden. Danone verpflichtet sich, diese Daten vertraulich zu behandeln und sie nur zu verwenden, um die Einhaltung des DSP zu bewerten.

**Der Geschäftspartner erklärt sich damit einverstanden, dass Danone oder eine von Danone autorisierte externe Stelle das Recht hat, jederzeit und mit angemessener Vorankündigung die dauerhafte Einhaltung und Umsetzung der Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätze durch den Geschäftspartner zu überprüfen.**

Zu diesem Zweck behält sich Danone das Recht vor, den Geschäftspartner aufzufordern, die entsprechenden Richtlinien offenzulegen oder Verfahren und führen auf Kosten des Geschäftspartners Bewertungen durch Desktop- oder angekündigte/unangekündigte Audits seiner Einrichtungen durch, einschließlich der vom Geschäftspartner oder von Arbeitsvermittlern zur Verfügung gestellten Unterkünfte und der Arbeitsplätze, an die der Geschäftspartner die Produktion der von Danone beschafften Produkte untervergeben hat.

**Wird ein Verstoß gegen eine der Verpflichtungen aus den DanoneNachhaltigkeitsgrundsätzen festgestellt,**

wird von dem Geschäftspartner erwartet, dass er einen Plan für Abhilfemaßnahmen und einen Zeitplan zur wirksamen und unverzüglichen Behebung des Fehlers umsetzt. Auf Verlangen von Danone trifft sich der Geschäftspartner und bespricht die Gründe, die zu dem Verstoß geführt haben. Danone verpflichtet sich, mit dem Geschäftspartner zusammenzuarbeiten, um alle notwendigen Verbesserungen im Einklang mit den UN-Leitprinzipien zu unterstützen, wenn wir durch unsere Geschäftstätigkeit negative Auswirkungen auf die Menschenrechte und/oder die Umwelt verursacht oder dazu beigetragen haben. Wenn wir dann der Meinung sind, dass der Geschäftspartner sich verpflichtet, einen Rückfall zu vermeiden, und auch in der Lage ist, dies zu tun, werden wir weiter mit ihm zusammenarbeiten, vorausgesetzt, die Verstöße treten nicht erneut auf. In den seltenen Fällen, in denen wir nicht davon ausgehen, dass der Geschäftspartner sich zur Abhilfe verpflichtet, wird Danone angemessene Maßnahmen ergreifen, die die Stornierung von Aufträgen und die Einstellung des Handels gemäß unseren Vertragsbedingungen beinhalten können.

**Der Geschäftspartner muss den Arbeitnehmern (und ihren Organisationen, sofern vorhanden) einen Beschwerdemechanismus zur Verfügung stellen,**

damit sie ihre Anliegen am Arbeitsplatz vorbringen können. Dieser Beschwerdemechanismus muss eine geeignete Managementebene einbeziehen, damit Bedenken umgehend behandelt werden können, und zwar im Rahmen eines verständlichen und transparenten Verfahrens, das den Betroffenen zeitnahes Feedback gibt, ohne dass es zu Vergeltungsmaßnahmen kommt. Der Mechanismus muss auch die Möglichkeit bieten, anonyme Beschwerden vorzubringen und zu bearbeiten. Die Existenz und der Umfang dieses Mechanismus müssen allen Arbeitnehmern und ihren Vertretern klar mitgeteilt werden, und alle Arbeitnehmer müssen gleichen Zugang haben.





**DANONE**  
ONE PLANET . ONE HEALTH